

Medieninformation

5/2024

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 25. Januar 2024

Rückläufige Entwicklungen in der sächsischen Wirtschaft im 3. Quartal 2023

Die konjunkturelle Entwicklung in Freistaat Sachsen hat sich im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich abgeschwächt. In der sächsischen Industrie ging der Auftragseingangsindex preisbereinigt um gut 9 Prozent zurück (Deutschland: -8 Prozent). Der Gesamtumsatz sank sowohl nominal als auch real um rund 7 Prozent (Deutschland: -2 Prozent bzw. -3 Prozent). Damit erzielte die sächsische Industrie reichlich 1,3 Milliarden Euro weniger Umsatz als im 3. Quartal 2022. Besonders groß waren die Rückgänge unter anderem in der Herstellung von chemischen Erzeugnissen sowie der Metallherzeugung und -bearbeitung. Im Auslandsgeschäft zeigten sich zudem überdurchschnittliche Umsatzeinbußen von insgesamt knapp 0,8 Milliarden Euro bzw. 10 Prozent (Deutschland: -2 Prozent).

Im Bauhauptgewerbe²⁾ sank der Auftragseingangsindex im Vergleichszeitraum nominal um fast 2 Prozent (Deutschland: +15 Prozent) ebenso wie die Zahl der tätigen Personen um 3 Prozent (Deutschland: +1 Prozent). Der Umsatz in jeweiligen Preisen stieg nur leicht um reichlich 1 Prozent (Deutschland: +4 Prozent), Wachstumsimpulse kamen hier aus dem Tiefbau. Im Ausbaugewerbe²⁾ war das Umsatzplus mit 11 Prozent indes deutlich stärker (Deutschland: +15 Prozent).

Im Einzelhandel nahm der Umsatz gegenüber dem 3. Quartal 2022 zwar nominal um knapp 1 Prozent zu, ging jedoch real um fast 4 Prozent zurück. Die Zahl der Beschäftigten sank um 1 Prozent. Im Gastgewerbe stieg der Umsatz nominal um 7 Prozent, stagnierte aber real bei einem Beschäftigtenplus von knapp 3 Prozent. In den übrigen Dienstleistungsbereichen wuchs der Umsatz nominal wie real leicht um insgesamt knapp 1 Prozent bei nahezu unveränderter Beschäftigung.

Mit einer durchschnittlichen Inflationsrate von 6,3 Prozent lag die Teuerung der Verbraucherpreise in Sachsen im 3. Quartal 2023 über dem Niveau in Deutschland mit 5,7 Prozent.

1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden.

2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.

Auskunft erteilt: Herr Sobotta, Tel.: 03578 33-3433

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/konjunktur-aktuell.html>

https://www.statistik.sachsen.de/download/aktuelle-zahlen/statistik-sachsen_z11_konjunktur-quartal.xlsx

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

X: @Statistik_SN

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Ausgewählte Eckdaten zur Wirtschaft in Sachsen und Deutschland im 3. Quartal 2023 im Vergleich

Merkmal	Einheit	Sachsen		Deutschland	
		Wert	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %	Wert	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %
Industrie					
Auftragseingang (Volumenindex)	2015 = 100	100,2	-9,1	92,9	-7,8
Gesamtumsatz (Volumenindex)	2015 = 100	102,0	-7,4	98,1	-1,9
Gesamtumsatz	Mill. EUR	18.214	-6,7	543.459	-3,2
Tätige Personen	Personen	239.559	1,0	5.603.375	1,0
Bauhauptgewerbe					
Auftragseingang (Wertindex)	2015 = 100	169,8	-1,7	191,8	14,5
Gesamtumsatz	Mill. EUR	1.958	1,4	30.738	4,0
Tätige Personen	Personen	33.107	-2,9	539.244	1,1
Ausbaugewerbe					
Gesamtumsatz	Mill. EUR	1.015	11,4	18.997	14,6
Tätige Personen	Personen	24.210	0,4	467.039	4,1
Einzelhandel					
Umsatz (in jeweiligen Preisen)	2015 = 100	133,1	0,7	135,0	1,5
Umsatz (in Preisen von 2015)	2015 = 100	107,3	-3,9	109,7	-2,8
Beschäftigte	2015 = 100	105,0	-1,0	106,9	-
Gastgewerbe					
Umsatz (in jeweiligen Preisen)	2015 = 100	130,6	6,6	135,6	0,7
Umsatz (in Preisen von 2015)	2015 = 100	97,4	0,2	100,9	-5,2
Beschäftigte	2015 = 100	99,5	2,5	101,4	5,3
Tourismus					
Übernachtungen	Anzahl	6.146.496	3,7	163.564.785	1,1
Außenhandel					
Export insgesamt (Spezialhandel)	Mill. EUR	11.733	-13,0	379.139	-6,3
Import insgesamt (Generalhandel)	Mill. EUR	8.412	-2,6	328.105	-16,2
Unternehmensnahe Dienstleistungen					
Umsatz (in jeweiligen Preisen)	2015 = 100	132,5	0,7	134,6	0,8
Umsatz (in Preisen von 2015)	2015 = 100	114,0	0,7	116,4	2,9
Beschäftigte	2015 = 100	104,3	-0,1	106,7	0,5
Gewerbeanzeigen und Insolvenzen					
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	6.475	6,5	171.573	5,7
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	5.516	9,7	133.263	5,9
Unternehmensinsolvenzverfahren	Anzahl	192	20,0	4.699	33,1
Arbeitsmarkt					
Kurzarbeit (Anzeigen)	Personen	9.027	-18,8	145.611	-2,6
Arbeitslose (September 2023)	Personen	131.676	8,4	2.627.099	5,7
Arbeitslosenquote (September 2023)	Prozent	6,2	x	5,7	x
Preisentwicklung					
Verbraucherpreisindex	2020 = 100	118,2	6,3	117,5	5,7

Die Angaben zu den tätigen Personen bzw. Beschäftigten sowie zum Verbraucherpreisindex sind Durchschnittsangaben.

Industrie: Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden.

Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.

Arbeitsmarkt - Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.